

Literafutur Workshop

literature feels [*far away*] – Literaturförderung in ländlichen Räumen

Informationen:

Workshopleitung: Dr. Luise Fischer (Universität Leipzig)

Ort: Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin

Datum und Uhrzeit: 05.09.2023, 13:30 Uhr bis 15:15 Uhr

Anmeldung über die [Anmeldung zur Veranstaltung](#) / Platzanzahl begrenzt!

Inhalt:

Das Thema der kulturellen Bildung in ländlichen Räumen erfährt seit einigen Jahren eine erhöhte Aufmerksamkeit – seitens der kulturellen Bildungspraxis, der Wissenschaft und der Förderpolitik (Bund und Land). Hintergrund ist, dass die Potenziale der kulturellen Bildung für die Persönlichkeitsentwicklung wie auch die Förderung von Gemeinschaft, Zusammenhalt und Teilhabe immer stärkere Beachtung finden. In diesem Zusammenhang gilt es auch die literarische Bildung und ihre Potenziale und Gelingensbedingungen (noch) besser zu verstehen und zu fördern. Was kann durch Literaturförderung bewirkt werden? Wer kann und sollte wie involviert werden? Welche Chancen und Herausforderungen gilt es zu erkennen? Welche Rolle spielen Ländlichkeit und Landschaft? Wie können die verschiedenen ländlichen Regionen – in der Pluralität ihre kontextlichen Prägungen und Veränderungen – besonders gefördert werden?

In diesem Workshop möchten wir uns dem Status quo und der Zukunft der Literaturförderung in ländlichen Räumen widmen. Dabei werden wir gemeinsam erarbeiten, welche Erfolgsgeschichten es bereits gibt und wie die Zukunft/Zukünfte der Literaturförderung aussehen könnten. Folgende Themenschwerpunkte und Aspekte werden/können wir in den Fokus nehmen:

1. Welche Potenziale literarischer Förderung gilt es stärker herauszukristallisieren und zu kommunizieren?
2. Welche Rolle spielt der jeweilige Kontext – der jeweilige ländliche Raum – und wie können wir die Pluralität der Räume stärker bewusst machen und nutzen?
3. Welche Ansatzpunkte der Literaturförderung gibt es in ländlichen Räumen bereits und was braucht es noch?
4. Wie kann die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteur:innen aussehen? Welche Visionen wollen wir entwickeln und verfolgen?

Agenda:

13.30 - 13.45 Uhr	Start und kurzes Kennenlernen der Teilnehmenden
13.45 - 14.10 Uhr	Input / Vortrag (Luise Fischer) und Diskussion
14.10 - 14.20 Uhr	Identifikation von Herausforderungsfeldern (alle Teilnehmenden)
14.20 - 14.40 Uhr	Arbeit in fokussierten Gruppen
14.40 - 14.55 Uhr	Vorstellung der Gruppenergebnisse
14.55 - 15.10 Uhr	Abschließende Diskussion und Identifikation von Visionen, Handlungswünschen, Leitlinien – Ideenwand / Plakat